

**INKLUSIVE
SUBKULTUR
TERMIN
ÜBERSICHT**

bürger:seiten

DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

AUSGABE 2/2019

JUN./JUL./AUG.

- KOSTENLOS -



SPIEL & SPASS AM KAMMELRADWEG

RADWEG GOES SPIELSTRASSE

STARK FÜR KINDER

**EHRENAMT: KINDERSCHUTZBUND
MONTESSORI-INITIATIVE**

YOUTUBERIN AUS HOHENRAUNAU

HERAUSGEGEBEN VOM



**QUARTIERS
management
KRUMBACH**

STADT **Krumbach**
SCHWABEN



Soziale Stadt

IMPRESSUM

Auflage: 1.000 Exemplare
Druck: online-druck.biz, Krumbach
bürger:seiten
erscheint 4x jährlich.

Herausgeber & V.i.S.d.P.:

Quartiersmanagement
der Stadt Krumbach
Melissa Niedermair
Büro im Bürgerhaus
Heinrich-Sinz-Str. 18
86381 Krumbach
Tel.: 0157 / 58077139
m.niedermair@pro-arbeit.info

Chefredaktion & Gestaltung:

Marc Hettich
Kohlstatt 1
86381 Krumbach
Tel. 0162 / 8051750
www.marc-hettich.net
milamail@gmx.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Fazal Ahmad
Züleyha Arslan
Alina Hille
Sebastian Kaida
Christian Linke
Werner Nieke
Daniela Pauker
Daniela Schäffler

Bildnachweise:

Fabian Settele (1, 3, 13, 20, 21), Sarah Settele (3, 6, 7), Georg Drexel (20, 21), Melissa Niedermair (2, 3, 12), Marc Hettich (3, 4), Elif Polat (2), Alina Hille (2), Werner Nieke (2, 3, 18, 19), Sebastian Kaida (2), Daniela Schäffler (2, 21), Bruno Tenschert (20), Christian Linke (2, 3, 14), Gasthof Diem (15), Züleyha Arslan (2), Kinderschutzbund Krumbach (3, 9, 10, 11), Auswege/Maria Jakob (8), Claudia Madl/DRW (5), Rebekka Seitzer (3,16), Foto Weiß (17), Popchorn (22)

Vorwort

Liebe Krumbacher,

schon seit der letzten Ausgabe verstärken einige neue Köpfe unser Heft. Mit den neuen Gesichtern kommen auch neue Ideen – ab sofort stellen wir in jeder Ausgabe jeweils einen Krumbacher Einzelhändler und einen Gastronomen vor.

Außerdem dürft ihr euch auf viele Konzerte im Sommer freuen. Neben Live Am Marktplatz und einigen Abschlusskonzerten der BFSM kehrt auch die Stubenmusik-Reihe im neu eröffneten Luvo zurück.

Einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen wünschen:

Melissa Niedermair
Herausgeberin



Alina Hille
die FOS-Schülerin interessiert sich unter anderem sehr für Tier- und Naturschutz.

Züleyha Arslan
kennt unser Heft immer vollständig - denn sie ist unsere Korrekturleserin.



Sebastian Kaida
Der Student der Verwaltungswissenschaften ist freier Publizist und Karikaturist



Werner Nieke
Der Blogger, Journalist und Musiker steuert Texte und Fotos bei.



Christian Linke
ist nicht nur für die Bürgerseiten, sondern auch in der Flüchtlingshilfe aktiv.



Daniela Schäffler
steuert viele Ideen zum Heft bei. Ansprechpartnerin für den Terminkalender.

MITARBEITER DIESER AUSGABE

**WIR BRAUCHEN DICH:
AUTOREN GESUCHT.
VON BÜRGERN. FÜR BÜRGER.**

In regelmäßigen Redaktionskonferenzen diskutieren wir Themen und planen Beiträge. Krumbach liegt Dir am Herzen und Du schreibst gerne? Dann sei dabei:

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Bürgerhaus.
Die nächsten Termine:

05.06./03.07./07.08.

GEMÜSEWIESE: VORHER – NACHHER

Mit viel Unterstützung wurde die Gemüsewiese wieder auf Vordermann gebracht. Auch wenn schon viel angepflanzt wurde, ist jeder eingeladen, vorbeizuschauen. Es gibt viele Möglichkeiten, den Garten noch schöner zu machen. Also los: Gießen, jäten, an der Ernte erfreuen oder einfach nur die Natur genießen!



bürger:seiten gibt es kostenlos:

- Rathaus
 - Heimatmuseum
 - Gasthof Diem
 - Bürgerhaus
 - Jugendzentrum
 - Weltladen
 - Stadtparkasse
 - Bücher Thurn
 - Cinepark Kino
 - ABC Büchershop
 - Stadtbibliothek
 - Kachelofen
 - Optik Ganz
 - Ärztehäuser
 - MP Eventmarketing
- ...sowie in vielen Restaurants & Kneipen.

INHALT

INKLUSION: EIN MENSCHENRECHT
Seite 4



VON HOHENRAU-NAU INS WWW
Seite 6



FACHSTELLE AUSWEGE
Seite 8



EHRENAMT: KINDERSCHUTZBUND
Seite 9



KRUNDWISSEN: KRU & DAS WWW
Seite 11



JUZE / SPIELSTRASSE
Seite 12/13



ABC BÜCHERSHOP / GASTHOF DIEM
Seite 14/15



NEUER KINDERGARTEN FÜR KRUMBACH
Seite 16



FULMINANTES BFSM-KONZERT
Seite 18



VERANSTALTUNGS-TERMINE
Seite 20





Der gelernte Buchbinder liebt es, hinter der Kamera zu filmen.

INKLUSION: EIN MENSCHENRECHT

VON JUNGREPORTERIN ALINA HILLE

Die 34-jährige Claudia Madl ist seit September 2018 die Inklusionsbeauftragte für den südlichen Landkreis in Günzburg. Seit mittlerweile 17 Jahren arbeitet sie im Dominikus-Ringeisen-Werk. Als Heilerziehungspflegerin kommt sie aus der Praxis. Die junge Frau weiß deshalb aus langjähriger Erfahrung „worauf es ankommt, was benötigt wird“. Das hilft Frau Madl sehr in den von ihr angebotenen Sprechstunden. In Krumbach betreut, assistiert und berät sie Menschen mit Behinderungen bei verschiedenen Anliegen zum Thema Inklusion, welches sehr komplex ist, da es viele unterschiedliche Lebensbereiche umfasst.

Möglich ist die Beratung vor Ort durch einen Kooperationsvertrag der Stadt Krumbach mit dem Inklusionsprojekt

„grenzenlos“ des Dominikus-Ringeisen-Werks. Wichtig zu wissen ist, dass alles in den Köpfen der Gesellschaft beginnt. Oft haben Einwohner nämlich Vorurteile gegenüber gehandicapten Menschen. So entstehen Berührungspunkte und eine Ausgrenzung findet statt. Deswegen werden Leute wie Claudia Madl gebraucht. Engagierte Bürger und Bürgerinnen, die Kampagnen wie „grenzenlos“ unterstützen. Nur so lassen sich soziale Hindernisse überwinden.

Inklusion ist ein primäres Menschenrecht und lebt zudem von dem Auflösen baulicher, sprachlicher und digitaler Barrieren. Denn diese verwehren die „Teilhabe am kulturellen und politischen Leben, an der Arbeitswelt und in der Freizeit sowie in der Gesundheitsvorsorge“, so Frau

Madl. Konkret bedeutet dies, dass unter anderem Gebäude, Dienstleistungen, Vorträge und Webseiten für jeden Menschen ohne fremde Hilfe zugänglich und verständlich sein sollen. Genau das versteht die Mitarbeiterin des Dominikus-Ringeisen-Werks unter einer gelungenen Inklusion. Sie beschreibt die Integration von gehandicapten Menschen als einen fortlaufenden Prozess, der viel Zeit in Anspruch nimmt. Auch in Krumbach müssen die Ziele Schritt für Schritt umgesetzt werden. Doch die Stadt ist sehr offen für Veränderungen, die das Leben von Menschen mit Behinderungen erleichtert. Beispielsweise wurden die Bordsteine am Marktplatz abgesenkt, es wird sich aktiv für Leichte Sprache eingesetzt und zudem fand eine Stadtbegehung mit anschließender Gesprächsrunde statt. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem DRW in Ursberg im Projekt „grenzenlos“ ist ein klarer Beleg dafür, wie das Miteinander in der Gesellschaft für alle zunehmend gerechter gestaltet werden kann.

Die Frage, ob Inklusion nur die Menschen mit Assistenzbedarf betrifft, lässt sich verneinen. Denn nur circa vier Prozent aller Behinderungen sind angeboren. Meistens werden Einschränkungen körperlicher und geistiger Art im Laufe des Lebens durch Unfälle, Krankheiten oder mit zunehmendem Alter erworben. Damit wird deutlich, dass niemand gänzlich vor einer Behinderung geschützt ist. Inklusion ist also ein allgegenwärtiges Thema. Dieses Wissen beschäftigt

te Claudia Madl schon in ihrer Jugend und war mit ausschlaggebend für ihre Berufswahl. Sie entschied sich damals für eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin, da sie in diesem Beruf beim Umgang mit Menschen mit Assistenzbedarf „eine gegenseitige Akzeptanz und Wertschätzung auf Augenhöhe“ wahrnahm.

Als Inklusionsbeauftragte möchte sie heute in ihren Mitmenschen das Bewusstsein für eine Gesellschaft erwecken, in der jeder gleichberechtigt ist. „Wenn wir heute die Inklusion auf einen positiven Weg bringen, werden wir später alle davon profitieren“.

AKTIV FÜR INKLUSION: HELMUT WIESER

Für Helmut Wieser ist das Thema „Inklusion“ aus persönlichen Gründen sehr wichtig. Der 38-Jährige Buchbinder, der von Geburt an eine leichte geistige Behinderung hat, lebt in Krumbach. Er ist sehr in Kampagnen rund um die Thematik, gehandicapte Menschen in den Alltag zu integrieren, engagiert. So besuchte Helmut eine Demonstration in Berlin, um sich für das Teilhabegesetz, welches die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen fördert, stark zu machen. Aber auch regional ist er sehr präsent. Seinen Einsatz verbindet Helmut Wieser mit seinem langjährigen Hobby, dem Filmen. Das Projekt „grenzenlos“ ist gerade sehr aktuell in Krumbach und Ursberg. Dessen Ziel ist die erleichterte Integration von Menschen mit Einschränkungen.

Dafür gehen die Helfer diesen Unterfangens zum Beispiel an Schulen um den dortigen Schülern ihre Berührungspunkte vor Menschen mit Beeinträchtigung zu nehmen. Zudem ist die Barrierefreiheit in Krumbach und den umliegenden Dörfern ein zentraler Aspekt des Projekts. „Viel wurde schon umgesetzt“, so der Buchbinder.

Er selbst hat zu dieser Umsetzung mit beigetragen. Im Januar stellte er in Zusammenarbeit mit dem Dominikus-Ringeisen-Werk in Ursberg in einem Kurzfilm verschiedene Unternehmen vor, die gehandicapte Menschen beschäftigen um diesen den Einstieg in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Manchmal ergreift Helmut selbst die Initiative, um ein nächstes Filmprojekt in die Tat umzusetzen. Er drehte die Videoreportage „Die drei Mädels vom Ziegelhof“ über das tiergestützte Therapiezentrum für Menschen mit psychischen Störungen. Diese Idee kam ihm selbst, und dank der Unterstützung seiner Integrationsbegleitung konnte seine Idee verwirklicht werden. Zwar ist diese Reportage nicht öffentlich und somit nur für Privatzwecke verfügbar, doch die Wünsche des Hobbyfilmers werden gehört, seine Bedürfnisse berücksichtigt.

Genau das ist wichtig für eine gelungene Inklusion. „In meinen Augen bedeutet Inklusion, dass Unebenheiten ausgeglichen werden.“, erzählt Helmut. In Krumbach wurde er noch nie persönlich wegen seiner Beeinträchtigung angegriffen, auch

seien viele Plätze in Krumbach barrierefrei. Doch die Barrierefreiheit ist noch nicht in jedermanns Kopf.

Helmut spürt manchmal, dass einige Leute Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen haben und deshalb auf Abstand gehen. Auch schiefe Blicke sowie Unterschätzt-werden gehört schmerzlicher Weise zu seinem Alltag. Deshalb ist die Aufklärung durch seine Filme und die Projekte wichtig. Trotzdem, Krumbach ist für Helmut Wieser Heimat. Zum einen ist es gemütlich und von der Größe überschaubar, dies erleichtert seinen Alltag enorm. Zudem genießt der 38-jährige die ländliche Gegend. Gerne geht er in den Parks in und um Krumbach spazieren, dort ist es ihm möglich für kurze Zeit abzuschalten, den Kopf frei von den vielen Gedanken zu bekommen.



Kompetente Beraterin vor Ort: Claudia Madl

In Zukunft möchte der als Buchbinder arbeitende junge Mann weiterhin mit der Kamera im Gepäck helfen, das Verständnis für Menschen mit Assistenzbedarf in der Gesellschaft zu fördern.



Ausladende Gesten mit den Händen verleihen ihren flüssig formulierten Aussagen Nachdruck, während ihre Augen sehr wach und kontrolliert wirken - nur manchmal durchbrochen von einem flüchtigen schalkhaften Aufblitzen. Die Worte sprudeln aus ihr reichlich, aber auch wohlsortiert hervor. Eine Fähigkeit, die der Krumbacher Rechtsanwältin nicht nur in ihrem Beruf nützt, sondern auch bei ihrer Tätigkeit als Youtuberin.

Weniger Druck im Jura-Studium

Seit knapp acht Monaten lädt die 30-jährige jeden Dienstag ein Video für inzwischen über 2.000 Abonnenten auf der Videoplattform Youtube hoch. „Je mehr Leute zuschauen, desto größer wird mein Bedürfnis, ein Skript vorzubereiten“, erklärt Sarah. Manchmal improvisiert sie auch und greift die neuesten Kommentare aus ihren Videos auf. „Während meines Studiums hätte ich mir eine ähnliche Anlaufstelle gewünscht“, erinnert sie sich. Mit dem Abitur in der Tasche habe man eine hohe Erwartungshaltung an sich selbst. „Mit meinen Videos versuche ich, angehenden Juristen etwas von dem sehr großen Druck im Studium zu nehmen.“

Kompetent und charismatisch, mit einer Prise augenzwinkerndem Humor, behandelt sie in ihren meist weniger als zehn Minuten langen Clips viele Themen. Ist das erste oder das zweite Staatsexamen schwerer? Über welche Hürden stolpert jeder Jurist? Was sind die Schattenseiten? Neben solchen auf das Jura-Studium fokussierten Fragen gibt sie aber auch viele ganz allgemeine Tipps zum Lernen und zur Selbstorganisation. Das drückt sich auch in ihrer Netz-Gefolgschaft aus. „Oft bekomme ich Kommentare wie: Ich studiere gar nicht Jura, finde Deine Videos aber trotzdem toll“.

Freundschaftsbücher belegen, dass die Hohenraunerin bereits in ihrer Kindheit vorhatte, Sängerin oder

Anwältin zu werden. Die Sängerinnenkarriere hat ihre Schwester Nadja übernommen (u.a. bei Fineripp Sexappeal). Sarah brennt bis heute für den Anwaltsberuf. Das trifft nicht unbedingt auf alle Juristen zu. „Die Reaktion vieler Kollegen war: Rate den Leuten vom Jura-Studium ab“. Diese Antwort nimmt Sarah als Motivation, ihre eigenen Erfahrungen während des Studiums in ihren Videos weiterzugeben. „Viele studieren Jura, ohne zu wissen, was auf sie zukommt. Sie ziehen das Studium durch, sind dann aber hinterher im Beruf todunglücklich“.

Psychologin & Detektivin

Für Sarah Settele trifft das nicht zu. Fast schwärmerisch erläutert sie, dass ihr besonders das „Fechten mit Worten“ vor Gericht sehr viel Spaß macht. Dass sie als junge Frau dabei häufig unterschätzt wird, sieht sie nicht als Problem, sondern als taktischen Vorteil.

Auch das gute Gefühl, Menschen bei Problemen zu helfen, motiviert die Juristin. Schließlich kommen die Menschen immer mit einem Problem zum Anwalt. Wut auf den Nachbarn ist da noch eher harmlos - aber oft geht es um sehr tragische Familienschicksale. „Als Rechtsan-

wältin bist Du gleichzeitig Psychologin und Detektivin“, kommentiert Sarah lachend.

In ihrem Fall kommt noch Moderatorin und Kamerafrau dazu. Ihre Videos produziert sie komplett in Eigenregie am heimischen Rechner. Ein bißchen Hilfe bei den grafischen Elementen leistet ihr Ehemann Fabian Settele. Nach dem Studium in Regensburg ist das Paar in die heimische Region zurückgekehrt. „Die

Aus Liebe zum Beruf

„Viele Menschen fragen mich, ob ich mit meinen Videos Geld verdienen“. Ihre Festanstellung macht sie als Youtuberin unabhängig. Auf Affiliate-Links und Produktplatzierung kann sie daher verzichten. „Ich bekomme viele positive Kommentare dafür, dass ich mein Wissen ohne Gegenleistung wiedergebe“. Schließlich geht es ihr gar nicht unbedingt darum, möglichst viele



Zeit in Regensburg war toll, aber Zuhause ist es doch am schönsten“, stellt die Anwältin fest. Während ihr Gatte sich mit der Settele Designmanufaktur selbständig gemacht hat, arbeitet Sarah promotionsbegleitend inzwischen ebenfalls selbständig, bei der Kanzlei Ohnesorge & Kollegen - überwiegend im Zivilrecht.

Abonnten anzuheufen. „Viele Kanäle haben deutlich mehr Abonnenten als ich - deren Videos werden aber nicht häufiger angeklickt als meine. Das sehe ich als Kompliment, denn es zeigt, dass sich die Zuschauer tatsächlich für meine Inhalte interessieren“. Das bestätigen Kommentare wie dieser: „Deine Beiträge machen mir Mut und helfen mir nach vorne zu schauen, wenn ich glaube keine Sonne mehr zu sehen“. Sarah Settele brennt für ihren Beruf - und versteht es, ihr Leuchten weiterzugeben.

IM NETZ IST SARAH ALS SUSPECTARIA BEKANNT:
[YOUTUBE.COM/USER/SUSPECTARIA](https://www.youtube.com/user/suspectaria)
[INSTAGRAM.COM/SUSPECTARIA](https://www.instagram.com/suspectaria)



MARIA JAKOB STELLT DIE FACHSTELLE VOR

Wohnungslosigkeit – früher ein Wort, das kaum jemanden berührte, heute ein Schlagwort, das Gefühle der Angst auslösen kann. Immer mehr Mitbürger wissen, wie schnell die Bedeutung des Wortes zur eigenen Realität werden kann, z.B. durch Krankheit, Scheidung oder anderen Schicksalsschlägen, die zur Überforderung führen und die die nötige Kraft zur Abwendung der Lage einschränken. Finanzielle Engpässe sind oft Folge solcher Lebenskrisen.

Blieben z.B. zwei aufeinanderfolgende Mietzahlungen aus, ist dies bereits ein Grund zur fristlosen Kündigung. Wenn kein finanzielles Polster die Schulden ausgleichen kann ist das Loch kaum mehr zu stopfen, zumal die zeitlichen Fristen Druck auslösen. Dauerhafte Auseinandersetzungen mit dem Vermieter oder nicht zu klärende Konflikte können ebenfalls Auslöser einer fristlosen Kündigung sein. Sogar in unseren ländlichen Regionen ist oft zu hören, dass bei einer Wohnungsbesichtigung 20 bis 30 Personen Interesse zeigen. Da heißt es also, alles zu versuchen, erst gar nicht in diese Situation zu kommen und alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die einen Verbleib in der Wohnung ermöglichen.

Wir von der Fachstelle AusWege suchen mit den betroffenen Menschen nach diesen Möglichkeiten. Wir stehen begleitend in solchen Situationen zur Seite, z.B. indem wir anbieten, Gespräche mit dem Vermieter zu führen und zwischen den Parteien zu vermitteln. Ferner zeigen wir auf, welche Behörden oder Fachstellen inwieweit eingeschaltet werden sollten. Gemeinsam schauen wir ob Ansprüche auf finanzielle Unterstützung bei den Behörden ausgeschöpft sind, ob z. B. Wohngeld beantragt ist oder gegebenenfalls Anträge beim Jobcenter auf ALGII gestellt sind.

Wir nehmen uns auch Zeit für Menschen um nochmals auf Ungeklärtes und Unverstandenes im Kontakt mit Behörden einzugehen. Das heißt, dass wir Telefonate übernehmen und mit den Behörden, z.B. mit dem Jobcenter, klären, wo noch Zweifel beim Klienten sind. Oft fehlt das Geld zum Telefonieren oder die Beschämung über die eigenen Unklarheiten hindern an der aktiven Lösung des Problems. In einigen Fällen kann Erlass von bestimmten Gebühren beantragt werden. Manchmal gibt es auch die Möglichkeit, einen Antrag auf Bildung und Teilhabe zu stellen.



Fachstelle AusWege – Vermeidung von Wohnungslosigkeit

*Katholischer Verband für soziale
Dienste, gefördert vom Landkreis
Günzburg*

*Bürgerhaus Krumbaach
Heinrich-Sinz-Str. 18
Maria Jakob*

Mobil: 0176/42218628

E-Mail: jakob@skm-guenzburg.de

*Termine bitte telefonisch
vereinbaren*

*Mo., Die., Mi., und Do.
11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
oder Nachricht auf Mailbox
hinterlassen, Rückruf erfolgt*

Das heißt, dass z. B. Kinder trotz finanziellem Notstand der Eltern an gemeinschaftsfördernden Maßnahmen, wie beispielsweise Schulausflügen oder auch am Nachhilfeunterricht teilnehmen können oder die Mittagsverpflegung in der Schule bezahlt wird. Ebenso können auch Anträge auf Spenden gestellt werden.

Bei Räumung der Wohnung begleiten wir auf Wunsch und helfen bei der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten.



*Der Vorstand (von links): Andrea
Burghard, Mariluse Mayr, Susanne
Drexel, Silvia Rettenmeier-Jehle)*

AKTIV FÜR KINDER

SEBASTIAN KAIDA IM GESPRÄCH MIT SUSANNE DREXEL UND REGINA NÜBEL

Derzeit wird in Krumbach intensiv über die Schaffung neuer Kinderbetreuungsmöglichkeiten diskutiert. Doch bereits in den vergangenen Jahrzehnten hat der Kinderschutzbund Krumbach verschiedene richtungsweisende und innovative Konzepte in der Stadt etabliert.



Bürgerseiten nahm das zum Anlass, um mit Susanne Drexel und Regina Nübel vom Kinderschutzbund über die aktuellen Herausforderungen zu sprechen.

>> Wie nehmen sie die aktuelle Diskussion über die fehlenden Kinderbetreuungsplätze wahr?

Die Betreuungsangebote vor Ort wurden in den letzten Jahren, auch durch die Projekte der Landes- und Bundesregierungen nachhaltig ausgebaut. Hier in Krumbach profitieren wir zusätzlich von der guten Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement und der Jugendpflege der Stadt. Aber auch wir merken, dass die Nachfrage nach wie vor steigt.

EHRENAMT IN KRUMBACH

#8: KINDER- SCHUTZBUND

>> Der Kinderschutzbund wurde im Jahr 1989 gegründet, gab es hierfür einen besonderen Anlass?

Vor 30 Jahren war die Kinderbetreuung noch nicht so gut ausgebaut wie heute. Auch die ganzen Kinderrechtsthemen waren in der Öffentlichkeit noch nicht so präsent. Der Kinderschutzbund war deshalb in der Anfangszeit noch viel stärker politisch ausgerichtet und wollte ergänzende Betreuungsformen zur Entlastung der Eltern ermöglichen.

>> Was haben Sie in den vergangenen Jahrzehnten denn für Projekte angestoßen?

Bereits 1995 haben wir die „Spielgruppe“ aufgebaut, die seit dem Jahr 2004 in eigenen Räum-

lichkeiten des Kinderschutzbundes untergebracht ist. Das nach wie vor sehr beliebte Angebot richtet sich an Kinder ab zwei Jahren, die dort spielerisch auf den Kindergarten vorbereitet werden. Zudem bieten wir in Kooperation mit dem Jugendamt seit über fünfundzwanzig Jahren den „begleitenden Umgang“ für Familien in Trennungs- oder Konfliktsituationen an. Im Jahr 1999 folgte dann die Einführung

der „Mittagsbetreuung“ an der Grundschule in Krumbach und 2011 an der Grundschule in Niederrau. Zudem ermöglichte eine größere Spende vor fünfzehn Jahren die Einrichtung des „Jugendcafés“. Der Organisationsaufwand wurde mit der Zeit allerdings so groß, dass die Trägerschaft der Mittagsbetreuung und des Jugendcafés von der Stadt übernommen wurde.

>> Gab es in den letzten Jahren neue Aufgaben, die auf den Kinderschutzbund zugekommen sind?

Zuletzt haben wir uns verstärkt in die Flüchtlingshilfe eingebracht. In Kooperation mit dem Quartiersmanagement der Stadt haben wir vor eineinhalb Jahren das „Kennenlernteam“ aufgebaut, in dem Paten Kinder mit Migrationshintergrund betreuen und bei der Erledigung von Hausaufgaben unterstützen.

Manch einem ist der Name Mario Jeckle (* 25. August 1974 in Krumbach; † 11. Juni 2004 in Kirchheim unter Teck) vielleicht noch ein Begriff. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Roten Kreuzes wurde er viel zu früh aus dem Leben gerissen, als er beim Absichern einer Unfallstelle auf der A8 von einem Auto erfasst und tödlich verletzt wurde. Er wurde nur 30 Jahre alt.

Trotz seines jungen Alters hat er aber bereits Spuren für die Nachwelt hinterlassen. Bereits 1998 erhielt er für seine Diplomarbeit

KRUMBACHS EINFLUSS AUF'S WWW

EIN BEITRAG VON CHRISTIAN LINKE

an der FH Augsburg den Informatikpreis. Durch seine anschließende Tätigkeit prägte er als Repräsentant die Entwicklung zahlreicher technischer Industriestandards das Internet. 2003 wechselte er als Professor an die Fachhochschule Furtwangen. Bereits zuvor war er an der Fachhochschule Augsburg tätig.

Anfang 2004 wurde er Mitglied eines ranghohen Gremiums in-

nerhalb der Dachorganisation zur Standardisierung der Techniken innerhalb des Internets (W3C). Weitere Mitgliedschaften in zahlreichen Gremien untermauerten seinen Einsatz in der Forschung und Lehre. Im Fachpublikum war er als Autor zahlreicher Bücher und Artikel zu UML und XML - zweier wichtiger Standards zum Datenaustausch über das Internet - bekannt.

Nach seinem Tode wurde er auf dem Westfriedhof in Krumbach beigesetzt.

FERIEN 2019: ABENTEUER, ERLEBNIS, VIELFALT



Kinderflohmarkt des Kinderschutzbundes.

SOMMERFERIENPROGRAMM (JUGENDPFLEGE)

Auch 2019 stellt die Jugendpflege Krumbach wieder ein buntes Sommerferienprogramm zusammen, bei dem bestimmt für jeden etwas dabei ist. Zu finden ist das Programm ab Anfang Juli auf der Internetseite des Bürgerhauses (www.buergerhaus.krumbach.de).

SOMMERFERIENBETREUUNG (KINDERSCHUTZBUND)

Unter dem Motto Sommerferienspaß bietet der Deutsche Kinderschutzbund Krumbach e.V. für die ersten beiden Sommerferienwochen eine qualifizierte Kinderbetreuung an. Diese richtet sich an Kinder von 6-10 Jahren und findet vom 29. Juli bis 09. August immer von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt. Geplant ist ein abwechslungsreiches

Programm mit kreativen, sportlichen und abenteuerlichen Inhalten. Die Buchung erfolgt wochenweise gegen eine Gebühr von 60.-€, die Plätze sind begrenzt.

Anmeldungen ab sofort unter: Telefon 08282/62828 (Di. & Do. 9 - 11 Uhr) oder info@ksb-krumbach.de.

SPIELMOBIL

Vom 11. bis 14. Juni macht das Spielmobil des Landkreises Günzburg auf seiner Tour wieder in Krumbach an der TSV-Halle Halt. In der ersten Pfingstferienwoche steht das Spielmobil Kids zwischen 6 und 12 Jahren jeweils von 13 bis 17 Uhr und am Freitag von 12 bis 16 Uhr zum Spielen, Kreativ-sein und gemeinsamen Spaß-haben zur Verfügung. Das pädagogische Betreuungsteam freut sich auf zahlreiche motivierte Kids!

MINIGÜNZBURG

Auch dieses Jahr organisiert die Kommunale Jugendarbeit und der Kreisjugendring Günzburg wieder die Kinderspielstadt „MiNi Günzburg“. In den zwei Wochen des Bildungsangebotes (12.08.-16.08. und 19.08.-23.08.) können Kinder lernen, was es heißt in einer demokratischen Stadt zu leben. Das tolle dieses Jahr ist, dass es eine Shuttlebuslinie ab Krumbach geben wird. Weitere Infos gibt es auf der Seite <https://www.mini-guenzburg.de/>. Am 12.Juli ist der Anmeldeschluss.

KRUNDWISSEN ...SCHON GEWUSST?

Zudem finden in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe e.V. in unseren Räumlichkeiten Deutschkurse für Mütter mit integrierter Kinderbetreuung statt, sodass sich die Frauen ohne Ablenkungen auf den Deutschunterricht konzentrieren können

>> Welche Projekte möchte der Kinderschutzbund in diesem Jahr wieder durchführen?

Wir organisieren im Frühjahr und Herbst regelmäßig einen Flohmarkt, bei dem unter anderem Kinderkleidung und Spielzeug einen neuen Besitzer finden können. Daneben bieten wir für Mädchen ab 14 Jahren einen Babysitterkurs oder in Kooperation mit der Grundschule

einen Juniorhelferkurs (Erste-Hilfe-Kurs) für Drittklässler an. Außerdem freuen wir uns, dass wir dieses Jahr wieder eine Sommerferienbetreuung für Grundschüler anbieten können

>> Wie kann man ihre Arbeit eigentlich unterstützen?

Wir haben aktuell knapp 110 Mitglieder. Doch unser Angebot

steht und fällt mit dem ehrenamtlichen Engagement unserer Mitglieder und der Spendenbereitschaft in der Bevölkerung, um unsere Betreuungsangebote oder neue Spielgeräte im Garten bereitstellen zu können. Gerne würden wir auch weitere Eltern für Angebote, Aktionen oder neuen Ideen für Familien oder Kinder in unserem Verein gewinnen.



DAS JUZE ROLLT DER ZUKUNFT ENTGEGEN

EIN BEITRAG VON MELISSA NIEDERMAIR



Voller Vorfreude lässt sich die Botschaft verkünden: Krumbach ist einem Skatepark wieder ein Stück näher. Nach nun fast 20 Jahren ist es vielleicht bald soweit. Denn 1990 haben Jugendliche erstmals einen Antrag für eine Skateanlage gestellt und daraufhin in Eigeninitiative Rampen auf dem Areal des JuZes erbaut. Seit 2016 gibt es dort keine Fahrmöglichkeit mehr und der Wunsch der Jugend nach einem Ort, an dem sie den Skatesport ungestört ausüben können, wurde immer größer. Der Bau der Skateanlage ist jetzt noch von einer Förderung durch LEADER abhängig. Dabei handelt es sich um ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit welchem Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Nicht nur alle Skater würden sich über einen Skatepark in Krum-

bach freuen, auch für den Jugendzentrum Krumbach e.V. wäre ein Skatepark eine Bereicherung. Wie vielen anderen Vereinen auch, fällt es dem Jugendzentrum Krumbach schwer, neue junge Mitglieder zu finden. Durch die Skateanlage erhoffen sie sich wieder mehr Zulauf und das ein oder andere neue Mitglied aufgrund der errichteten Sportsstätte. Nicht ausschließlich durch den kommenden Skatepark soll das Jugendzentrum belebt werden: Auch dieses Jahr finden im und am Jugendzentrum einige von der Jugendpflege Krumbach organisierte Workshops statt. Am 13.04. hatten die Teilnehmer eines Skateworkshops richtig viel Spaß. Von einem erfahrenen Skateboard-Coach und zwei talentierten Skatern vom Jugendzentrum konnten sich die Kids viele coole Tricks anschauen. Auch in Zukunft sollen solche Workshops angeboten werden. Bisher wurde auf Asphaltflächen am Jugendzentrum geska-

tet. Auf einer Skateanlage macht das Ganze bestimmt doppelt so viel Spaß. Ziel ist es außerdem, das Jugendzentrum zu bestimmten Zeiten auch nachmittags zu öffnen, damit neben dem Skaten auf der Anlage die Möglichkeit zum Ausruhen und Erwerb eines erfrischenden Getränks besteht. Ebenso ist angedacht, dass dann regelmäßige „Fahrstunden“ statt finden, bei denen ältere Skater Jüngeren ihr Know-How vermitteln. Aber nicht nur für Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Landkreis kann die Anlage zu einem beliebten Ziel werden, auch andere Gruppen soll das Areal am Jugendzentrum anlocken. Der im letzten Jahr von Jugendlichen aus aller Welt im Rahmen eines Internationalen Workcamps errichtete Grillplatz bietet sich perfekt als Ziel einer Radtour an. Mit der Aussicht, dass man dort Jugendlichen bei coolen Skatetricks zuschauen kann steht doch einem gemütlichen Sommerabend nichts im Wege. Nun müssen wir uns natürlich noch etwas gedulden bis es soweit ist. Aber wie heißt es so schön: Vorfreude ist die schönste Freude!



RADWEG GOES SPIELSTRASSE – EINE REISE UM DIE WELT

MELISSA NIEDERMAIR ÜBER DIE SPIELSTRASSE

Auch dieses Jahr wird der Radweg entlang der Kammel wieder einen Tag lang in eine Spielstraße umfunktioniert. Am 30.06. heißt es dann Spiel, Spaß und Action! So wie letztes Jahr steht die Spielstraße unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“. Kinder können mit einem Reisepass (3€) verschiedene Länder-Stationen durchlaufen.

Zuallererst können sie ein Passbild machen lassen – denn was ist schon ein Reisepass ohne Foto? Während 2018 Länder wie Malaysia, Marokko, Brasilien und die Schweiz besucht werden konnten, gibt es diesmal neue Länder zu bereisen: Spanien lädt beispielsweise zum Kastagnetten-Basteln ein, in der USA wird geskated und in Kroatien kann man die verschiedensten Mee-

reswesen angeln! Natürlich ist auch Altbewährtes dabei: In Deutschland gibt es wieder einen Brand zu löschen! Dabei steht selbstverständlich die Jugendfeuerwehr Krumbach helfend zur Seite. Ebenso können sich die Kinder wieder über die süßen Tierfreunde von Sajama-Lama freuen.

Highlight der diesjährigen Spielstraße wird auf jeden Fall die Auftaktauführung des Zirkus MiMa aus Leipzig sein. Um 14 Uhr zeigen uns die Kinder, was sie alles können und ab 14.30 Uhr sind dann die Stationen der Spielstraße für alle geöffnet. Im Zirkusland können die Kids selbst in das Zirkusleben reinschnuppern und erste Versuche wagen. Voller Freude können wir außerdem ankündigen,

dass eine Hüpfburg die Spielstraße zu einem noch tolleren Erlebnis machen wird! Für Essen und Getränke ist natürlich auch gesorgt. Mit freundlicher Unterstützung von DITIB und dem Interkulturellen Frühstücksteam wird es Türkische Pizza, Kuchen, Kaffee und erfrischende Getränke geben. So lässt sich die schöne Umgebung in vollen Zügen genießen. Die Spielstraße verspricht auf jeden Fall wieder ein Tag voller Unterhaltung und neuer Begegnungen zu werden - zu einem bunten, abwechslungsreichen Fest für jeden! Ein großer Dank geht wieder an die zahlreichen Helfer: Die Schule der Phantasie, die Diakonie Neu-Ulm und die Jugendsozialarbeiter von Grund- und Mittelschule. Ebenso bedanken wir uns bei den großzügigen Spendern, mit deren Hilfe die Spielstraße sicher wieder zu einem Erfolg wird.

Der Familienstützpunkt und das Quartiersmanagement Krumbach freuen sich auf einen tollen Tag! Jetzt lässt sich nur noch hoffen, dass das Wetter mitspielt. Das heißt: Alle gemeinsam Daumen drücken!



SCHMANKERLRUNDE GEMEINSAM ISST MAN MEHR!

Der Senioren-Mittagstisch in Krumbach

Anmeldung bitte rechtzeitig
vor jedem Termin
im Bürgerhaus:
Tel. 08282 995380-0

19.06.19 Gasthof Traubenbräu
17.07.19 Poseidon
Im August ist Sommerpause.

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 12 Uhr



ERFOLGREICH IN KRUMBACH: DER ABC-BÜCHERSHOP

CHRISTIAN LINKE TRAF VIOLA SCHEITTER-WEHN

> Zuerst einmal vielen Dank für das Gespräch. Wie lange gibt es den ABC-Büchershop schon?

In der aktuellen Form seit 2014. Ursprünglich angefangen haben wir 2011 in der Mindelheimer Str. mit preisreduzierten Zweite-Wahl-Büchern. Die Lage war nicht optimal und die Nachfrage nicht so, wie wir uns das gewünscht hätten. So standen wir vor der Entscheidung aufzuhören oder eine ganz normale Buchhandlung zu werden.

Nun, wie man sieht, haben wir uns richtig entschieden. In der Karl-Mantel-Straße – gegenüber dem Wasserschloss – fanden wir fast zeitgleich passende Räumlichkeiten für einen Neustart. Seitdem bieten wir auch den Lieferservice an.

Nach Bekanntgabe, dass das Spiel-

warengeschäft Laaber schließen wird, war es für uns keine Frage, Spielwaren mit in unser Sortiment aufzunehmen. Mit dem letztendlichen Umzug in das Hofmeister-Haus haben sich all unsere Wünsche erfüllt. Seitdem sind wir in der heutigen Form präsent.

> Was war Ihre ursprüngliche Motivation, in Krumbach eine Buchhandlung zu eröffnen?

Ich bin eine sogenannte „Quereinsteigerin“, denn ich komme gar nicht aus dem Einzelhandel, sondern lernte Bankkauffrau und war zuletzt kfm. Leiterin in einer Lackierfirma. Es war auch nicht geplant, das Geschäft in Krumbach zu eröffnen. Es liefen bereits Vertragsverhandlungen über eine andere

Verkaufsfläche in der Umgebung. Das hat dann – aus heutiger Sicht gottseidank – nicht geklappt. Krumbach hatte zu dieser Zeit eine Marktlücke in dem Bereich, den wir abdecken wollten – so war mein Gedanke.

Zum „Erlernen“ des Einzelhandels und vor allem den Umgang mit großen und kleinen Kunden war der erste Standort in der Mindelheimer Straße perfekt. Mit dem zweiten Umzug lag der Laden schon zentraler und der jetzige ist für seine Größe und vor allem wegen seines Standortes perfekt.

> Gibt es etwas, was Sie am Standort Krumbach schätzen?

Das Vertrauen und die Treue der Kunden – selbst wenn auch mal etwas schief geht. Fachhandel und Fachärzte bringen – meiner Meinung nach – nach wie vor Kunden von Nah und Fern. Das Legoland beschert uns jährlich kaufwillige Touristen. Gut gelungene Aktionen der Werbegemeinschaft, man nehme nur das Beispiel „Lichternacht“, die die Menschen in Scharen anlocken – und natürlich viele mehr.

> Wie würden Sie ihr Sortiment beschreiben?

Wir führen ein breites Sortiment an Spielsachen, Büchern und eine besinnliche Ecke für Körper, Geist und Seele mit auserlesenen Räucherwaren, Ölen, Allgäuer Kräuterkerzen etc.

Außerdem haben wir auch viele kleine Waren, die die Kunden für

Geburtstage, Feste oder Feiertage schnell einmal mitnehmen. Weiterhin führen wir neben Kalendern auch eine Auswahl an Geschenkkarten. Und das ist in dieser Form für uns stimmig.

Im Bereich Buch kann dank der Buchpreisbindung der Kunde bei uns die Bücher zum selben Preis wie im Internet kaufen oder bestellen, was uns einen erheblichen Vorteil gegenüber anderen Branchen verschafft. Wir haben übrigens auch einen Online-Shop, den schon viele

Leute nutzen. Der Kunde bestellt und holt – optional – die Bücher bei uns ab, was einen persönlichen Kontakt ermöglicht. Außerdem schicken wir bei einem Fehlkauf die Bücher direkt wieder zurück, ohne dass sich die Kunden um eine Rücksendung kümmern müssen.

> Was ist Ihr Antrieb, genau dieses Geschäft zu führen?

Es ist mein Geschäft, in dem ich meine Ideen und meine Kreativität einfließen lassen kann. Dazu

kommt die Liebe zu meinem Laden und meinen Kunden.

> Wie sehen Sie die Zukunft des ABC-Büchershops?

Ich lebe lieber im „Hier und Jetzt“, als mir viele Gedanken um die ferne Zukunft zu machen. Was natürlich nicht heißen soll, dass ich mich bis dahin „schlafen lege“. Ich habe aber definitiv nicht geplant, noch einmal umzuziehen.

SCHWÄBISCH-FRANZÖSISCHE LECKEREIEN

ZÜLEYHA ARSLAN HAT JOHANNES DIEM BESUCHT

> Warum habt ihr euren Standort in Krumbach

Wir sind in der 8. Generation in Krumbach. Der Laden hat seit 1883 hier geöffnet. Wir haben unseren Standort also einfach aus geschichtlichen Gründen in Krumbach – sozusagen aus Tradition. Bei Lagerhalle und Schlachthof haben wir uns gegen Krumbach entschieden. Vor 25 Jahren, als wir den Schlachthof gebaut haben, gab es in Krumbach grade kein Gewerbegebiet.

> Was für eine Küche gibt es bei euch? Woher bezieht ihr eure Zutaten?

Wir bieten eine schwäbisch-französische Küche mit regionaler Prägung. Wir sind von Slow-Food international für deren Gastronomie-Führer ausgezeichnet worden



für besondere Regionalität, Nachhaltigkeit und Fairness. Wir achten darauf, dass wir die Produkte regional direkt vom Erzeuger beziehen und diesen persönlich kennen. Unsere entsprechende Liste ist lang. Dabei hilft natürlich auch unsere eigene Metzgerei. Unser Fisch kommt beispielsweise ganz aus der Nähe, von der Fischzucht Eberhardt. Gemüse beziehen wir ebenfalls aus

der Region. Unser Mehl kommt von der Kunstmühle Leidescher Krumbach, usw. Wir kochen klassisch schwäbisch mit Einflüssen aus der französischen Schmorküche – dazu gehören beispielsweise auch Rilets. Wir machen viele Desserts, die von der französischen Patisserie beeinflusst sind.

Wir danken Johannes Diem für das Kurzinterview.

EIN NEUER KINDERGARTEN FÜR KRUMBACH MONTESSORI-INITIATIVE SUCHT UNTERSTÜTZUNG

DANIELA PAUKER STELLT DIE ELTERNINITIATIVE VOR

Knapp 80 Kindergartenplätze fehlen zum Herbst in Krumbach. Viele Familien hängen in der Luft, wissen nicht wie Kinderbetreuung und Beruf unter einen Hut gebracht werden können oder wünschen sich für ihre Kinder schlicht die Erlebnisse und Freundschaften eines Kindergartens. Die Montessori-Elterninitiative Krumbach möchte das Thema, gemeinsam mit der Stadt Krumbach, selbst in die Hand nehmen und einen Montessori-Kindergarten gründen. Erste Gesprä-

che mit der Stadt Krumbach sind positiv verlaufen. Zur Umsetzung der Idee fehlen jetzt Unterstützer, die ein wenig Zeit einbringen können.

In den vergangenen Monaten wurden bereits erste wichtige Planungsschritte unternommen und wichtige Kontakte geknüpft. Die Interessensgemeinschaft kann nicht nur auf die Unterstützung des Montessori-Landesverbandes zurückgreifen. Auch die Stadt Krumbach hat in ersten Gesprächen

Interesse bekundet und würde einen Montessori-Kindergarten begrüßen und unterstützen. In Gesprächen mit benachbarten Kindergärten wurden Erfahrungen ausgetauscht und Tipps zur Umsetzung gesammelt.

„Hilf mir, es selbst zu tun“ als Motto

Maria Montessori begründete ihre pädagogische Lehre Anfang des 20. Jahrhunderts. Zahlreiche Schulen und Kindergärten gibt es weltweit. Allein in Bayern sind es rund 150 Einrichtungen. Deren Erfolg liegt unter anderem am Motto „Hilf mir es selbst zu tun“.

Das bedeutet, das Selbstbewusstsein und die Entfaltung des eigenen Willens zu stärken und Kindern Bedürfnisorientiert und liebevoll aktives Lernen zu ermöglichen. Der Kindergarten wird dabei so gestaltet, dass die Kinder selbständig Tätigkeiten ausführen können. Konkret bedeutet das zum Beispiel, dass Bastelmaterialien auf Kinderhöhe verstaut sind oder eine Küche auf Kinderhöhe zur Verfügung steht. Die Kinder sollen so Selbständigkeit erlangen.

Die Montessori-Pädagogik geht davon aus, dass Kinder in so genannten

HABEN SIE ZEIT UND LUST, SICH ZU ENGAGIEREN?

EHRENAMTLICHE HELFER GESUCHT

Art der Hilfeleistung: Besuchsdienst bei einer jüngeren Frau durch eine weibliche Person, die sie hin und wieder besucht, mit ihr z. B. Spaziergänge unternimmt, beim Sport begleitet/motiviert, Gesprächsbereitschaft und keine Scheu vor Menschen mit psychischer Erkrankung hat (gerne alle 1 – 2 Wochen, tagsüber) **Hilfesuchender:** Betreuerin für ihre Betreute (Krumbach)

Art der Hilfeleistung: Kinder-Bring- und Abholdienst zur Entlastung

aus gesundheitlichen Gründen, morgens von zuhause in die Kinderkrippe oder mittags von der Kinderkrippe (2 – 3 x wöchentlich oder nach Absprache) **Hilfesuchender:** Eltern für ihren 2-jährigen Sohn (Krumbach)

Art der Hilfeleistung: Besuchsdienst bei einer älteren Dame durch eine ältere Frau, die sie hin und wieder besucht, mit ihr redet und Kaffee trinkt **Hilfesuchender:** Ältere Dame (Krumbach)

AKTUELLE HILFEGESUCHE:

[HTTP://BUERGERHAUS.KRUMBACH.DE/AUFGABEN-ANSPRECHPARTNER/NACHBARSCHAFTSHILFE](http://BUERGERHAUS.KRUMBACH.DE/AUFGABEN-ANSPRECHPARTNER/NACHBARSCHAFTSHILFE)

„sensiblen Phasen“ bestimmte Dinge lernen wollen, etwa erste Zahlen oder Buchstaben, handwerkliche Fähigkeiten... Die Kinder haben daher immer Zugang zu Materialien aus verschiedensten Themenbereichen und wählen diese selbständig aus. So soll bereits im Kindergarten die Freude am Lernen vermittelt werden. Die Erzieherinnen begleiten die Kinder dabei respekt- und liebevoll, beobachten viel, leiten nur auf Nachfrage an.

Montessori ist nicht teurer

Entgegen häufiger Vorurteile wäre ein Montessori-Kindergarten nicht

teurer als andere Kinderbetreuungs-einrichtungen. Lediglich ein Jahresbeitrag im Montessoriverband von etwa 120 Euro pro Familie ist zusätzlich aufzubringen.

Zur Umsetzung des Kindergartens sucht die Initiative nun weitere Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und sonstige Interessenten, die ein wenig Zeit investieren können. Es gibt vielfältige Aufgaben für verschiedenste Interessensbereiche.

Wie in vielen Kindergärten ist es auch in Montessori-Kinderhäusern üblich, dass die Familien sich einbringen.

KONTAKT



Lisa Pletzer

Bürgerhaus Krumbach
Zimmer-Nr. 001
Telefon: 08282 / 995380-12

E-Mail: nachbarschaftshilfe@stadt.krumbach.de

Projektbetreuung:
Freiwilligenzentrum STELLWERK



40 Arbeitsstunden pro Jahr und Familie müssen in der Regel geleistet werden. Dabei kann zwischen zahlreichen Aufgaben, von kleinen Reparaturarbeiten, über die Mitarbeit im Elternbeirat bis zum Besorgen von neuen Materialien gewählt werden. Eltern, die sich bei der Gründung des Kindergartens engagieren, können die geleisteten Stunden im ersten Kindergartenjahr ihres Kindes anrechnen lassen.

Nähere Informationen gibt es bei:
Daniela Pauker
Telefon: 0176-34745999
Mail: danielapauker@gmx.de.



FULMINANTES KONZERT DES ROCK-POP-JAZZ-ENSEMBLES

WERNER NIEKE WAR BEIM KONZERT IN DER BERUFSFACHSCHULE

Junge Menschen, die das Musikmachen als Beruf ausüben wollen, schätzen schon längst die Qualität der Ausbildung, die man an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach erwerben kann. Dies dürfte nicht zuletzt daran liegen, dass der Schulträger versierte und auch außerhalb des Schulbetriebs aktive Profis als Dozent*innen gewinnen konnte. Markus Birkle etwa, Dozent für Gitarre im Fach Rock, Pop, Jazz, tourt regelmässig u.a. mit "Die Fantastischen Vier", ist für zahlreiche eigene musikalische Projekte wie z.B. die Band "Netzer" verantwortlich und betreibt außerdem ein

professionelles Tonstudio in Stuttgart. Markus Bodenseh, Dozent für E- und Kontrabass, blickt auf eine reichhaltige Karriere als versierter "sideman" zurück, u.a. bei "De-phazz", dem Bundesjazzorchester, in Musicals, auf CD-Produktionen und in namhaften Big Bands, wie z.B. Peter Herbolzheimers "Rhythm Combination and Brass". Lars Binder, Fachbereichsleiter und Dozent für Schlagzeug und Percussion, tourt u.a. mit dem "Cecile Verny Quartet", wenn er nicht gerade mit seiner eigenen Band "Jazz-Syndrom" spielt oder an der Musikhochschule Augsburg unterrichtet.

Profis von heute und morgen

Neu hinzugekommen ist die u.a. 2011 mit dem Landesjazzpreis Baden-Württemberg ausgezeichnete Vokalistin und Dozentin Anne Czichowsky, die beispielsweise mit der Jazz-Legende Sheila Jordan auf der Bühne stand und außerdem Bandleaderin in vier von ihr initiierten Jazz-Ensembles ist, mit denen sie regelmässig Auftritte absolviert. Neben ihrer stimmlichen Stärke besticht sie mit einem Hang zu Bebop und "Scat-Gesang", einer Improvisationsform, bei der die Stimme als

Instrument benutzt wird, statt Texten kleine Vokalphrasen, sog. "ad libs", häufig in atemberaubendem Tempo und mit höchster Präzision gesungen werden und somit die Instrumentalsolos der anderen Bandmitglieder aufgreifen und weiterführen.

Am heutigen Abend standen sie und ihre Kollegen zum einen Pate für die äußerst professionellen Performances der Schüler*innen, kurz vor der Pause aber auch selbst mit dem Jazz-Klassiker "Spain" von Chick Corea und dem Blues "I Need Your Love So Bad" auf der Bühne. Die Freude am Zusammenspiel und in den Ansagen zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung füreinander dürfen als Indiz dafür gedeutet werden, wie gut es ihr und ihren Kollegen gelingt, diese Qualitäten - neben den fachlichen Voraussetzungen - an ihre "Schützlinge" zu vermitteln. Den Rahmen für dieses Niveau schaffen und ermöglichen nicht zuletzt der neue Schulleiter Thomas Frank sowie der Schulträger, heute abend vertreten durch Jürgen Schwarz, für die Anne Czichowsky Worte des Dankes und der Anerkennung fand.

Motivierte Talente

Was nun das Musikalische angeht, so ist es ein ums andere Mal die reine Freude miterleben zu dürfen, wieviel Talent auf der Bühne der BFSM zusammenfindet und wie harmonisch und routiniert das Zusammenspiel klappt - und das

angesichts höchst anspruchsvoller Titel, wie etwa der Song "Josie" der Band "Steely Dan", welche bis heute als unangefochtene Maßlatte für raffiniert arrangierte Popmusik mit Anleihen aus Jazz, Funk oder Rock gelten. Neben solch "sophisticated" Klassikern wagten sich die jungen Künstler*innen aber auch an komplizierte und dennoch locker swingende Vokalarrangements etwa von den Andrew Sisters oder mit "Java Jive" an einen Song der ebenfalls weltbekannte Vokalgruppe "Manhattan Transfer". Kenner

Zweistündige Genre-Mix

Etwa zwei Stunden lang boten wechselnde Formationen mit teils über zehn Musiker*innen auf der Bühne ein breit gefächertes Programm an Pop-, Rock- oder Jazz-Titeln, häufig unterstützt von ihren Mitschüler*innen aus dem Bereich Klassik. Dennoch hatte der vollbesetzte Saal der Berufsfachschule nach dem Police-Hit "Message in a Bottle" noch nicht genug und verlangte lautstark eine Zugabe, die die Band mit einer Power-Version



Markus Bodenseh stellt die Mitwirkenden des BFSM-Ensembles vor.

niveauller zeitgenössischer Musik wissen, dass solche Titel nicht nur ein Höchstmaß an Musikalität erfordern, sondern auch disziplinierte Vorbereitung und permanentes Üben. Dass die jungen Damen Alina, Gina, Natascha, Patricia - Leadvokalistin der Band "Hot in the Box" - solche Titel noch mit Leidenschaft und Leichtigkeit nach einem langen Schultag performten, spricht für das hohe Maß an Motivation, das die Schüler*innen für ihr Fach, aber auch die Dozenten für ihren Lehrauftrag mitbringen.

von "Bad Boy Boogie" (AC/DC) auch gern ablieferte. Hier konnten die Gitarristen Valentin Hansel und Chayah Markeli unter Beweis stellen, was sie drauf haben.

Übrigens öffnet sich die Schule auch für externe Musikfans, die ihre Praxiskenntnisse vertiefen wollen, z.B. mit einem Blues-Workshop am 18.05.2019. Ob Konzert, Workshop, Infoveranstaltung oder Vortrag - es lohnt sich immer, einen Blick auf die Internetseiten der Schule unter www.bfsm-krumbach.de zu werfen!

PRÄSENTIERT VON

VERANSTALTUNGEN IN KRUMBACH

SUBKULT



03.06.19

WHO AM I?

BFSM // 19.30 UHR // ABSCHLUSS-KONZERT // 0 € (SPENDEN ERBETEN)

Zum Schuljahresende zeigen die Schüler der Berufsfachschule für Musik bei ihren Abschlusskonzerten wieder, was sie drauf haben. Der Eintritt ist jeweils frei, Spenden zur Unkostendeckung sind natürlich willkommen. Zu den Absolventen gehört u.a. Patricia Nell, die als Sängerin der Krumbacher Band Hot In The Box bekannt ist.



22.06.19

BENNI BENSON

LUVU // 21 UHR // SINGER-/ SONGWRITER-KONZERT // 0 €

Nach längerer Pause gibt es im neu eröffneten Wiedemanns Keller endlich wieder ein Stubenmusik-Konzert. Das erste Konzert aus der beliebten Akustik-Reihe wurde damals von Benni Benson gespielt. Der Augsburger war inzwischen u.a. mit Sarah Lesch auf Tour, die ebenfalls schon im Luvo-Biergarten ein Stubenmusik-Konzert performt hat.



30.06.19

RADWEG GOES SPIELSTRASSE

KAMMEL-RADWEG // 14 UHR // KINDER-REISEPASS 3 €

Familienstützpunkt und Quartiersmanagement organisieren wieder ein vielseitiges Kinder-Programm. Wie schon in den Jahren davor gibt es eine Reise um die Welt mit verschiedenen Stationen, z.B. Meerwesen angeln in Kroatien oder Brände löschen in Deutschland. Natürlich sind auch die beliebten Alpakas wieder dabei.

JUNI 2019

SA 01.06.19 SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR JUGENDLICHE
JUZE // WORKSHOP // 12-17 JAHRE // 3 €

PLATZ // 19.30 UHR

MO 10.06.19 MV BREITENTHAL MUNDING // 11 UHR
// LIVEMUSIK

SA 01.06.19 SOUL CITY
LIVE AM MARKT-PLATZ // 19.30 UHR

MI 12.06.19 KANTE ULM
LIVE AM MARKT-PLATZ // 19 UHR //

SO 02.06.19 JUGENDKUNST-AUSSTELLUNG
HEIMATMUSEUM // VERNISSAGE // 14.30 UHR // BIS 07.07.19

DO 13.06.19 AKTZEICHENKURS
GALERIE AM WASSER-SCHLOSS // 19.30 UHR // FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE

SO 02.06.19 SIRENENGESÄNGE
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 17 UHR // KONZERT MIT S. BARCAY U.A. // 12 €

SA 01.06.19 PIMP YOUR CLOTH
JUZE // WORKSHOP // AB 10 JAHREN // 12 €

MO 03.06.19 WHO AM I?
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 19.30 UHR // ABSCHLUSS-KONZERT VON PATRICIA NELL // 0 €

SA 15.06.19 EASY LIVIN
LIVE AM MARKT-PLATZ // 19.30 UHR

SO 16.06.19 MV EBERSHAUSEN MUNDING // 18 UHR
// LIVEMUSIK

MI 05.06.19 BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

DI 18.06.19 BÖHMISCH-MÄHRISCHE MUSIKANTEN
MUNDING // 18.30 UHR // LIVEMUSIK

MI 05.06.19 SEITENBLICKE
LIVE AM MARKT-PLATZ // 19 UHR //

DI 11.06.19 - FR 14.06.19 SPIELMOBIL
AN DER TSV HALLE // DI.-DO. 13-17 UHR, FR 12-16 UHR // FÜR KINDER VON 12-16

DO 06.06.19 TUBA MAL ANDERS
BFSM // 19.30 UHR // ABSCHLUSSKONZERT VON CAROLINE ULMER // 0 €

MI 19.06.19 SCHMANKERL-RUNDE
GASTHOF TRAUBENBRÄU // 12 UHR // SENIOREN MITTAGSTISCH

SA 08.06.19 X-PLOSIVE
LIVE AM MARKT-

BERATUNG UND HILFE IM BÜRGERHAUS

Hier haben wir die nächsten Termine der verschiedenen Beratungsstellen im Bürgerhaus zusammengefasst. Termine nur nach Absprache und vorheriger Terminvereinbarung.

DRW INKLUSIONS-PROJEKT GRENZENLOS
JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT
Beratung: Frau Madl
Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung
9 - 10.30 Uhr

ASYLZOZIAL-BERATUNG
JEDEN DIENSTAG
Terminvereinbarung und Beratung: Frau Mailänder
Tel. 0176 45506600 oder 08223 / 40 84 758
13.30 - 16.30 Uhr

MIGRATIONS-BERATUNG
JEDEN DIENSTAG
Terminvereinbarung und Beratung: Frau Jose
Tel. 0160 2881571 oder 08221/27 87 80
13.30 - 16.30 Uhr

FREIWillIGENZEN-TRUM STELLWERK
JEDEN ERSTEN UND DRITTEN DIENSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung und Beratung: Frau Schmidt
Tel. 08221 / 930 1010
15 - 17 Uhr

MI 19.06.19 ALEXANDRA JÖRG & FRIENDS
LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR //

SA 22.06.19 BENNI BENSON
LUVU // 21 UHR // KRUMBACHER STUBENMUSIK // 0 €

SA 22.06.19 FAT CAT COMOBO & JAZZSPÄTZLE
LIVE AM MARKTPLATZ // 18.30 UHR

MI 26.06.19 ER, DU & ICH
LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR //

DO 27.06.19 SERVUS & SELAM
BÜRGERHAUS // 19 UHR // INTERKULTURELLES FRÜHSTÜCK

SA 29.06.19 GNATBITE
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR

SO 30.06.19 SPIELSTRASSE
KAMMEL-RADWEG // 14 UHR // KINDER-REISEPASS 3 €

SO 30.06.19 EGERLÄNDER SCHWABEN
MUNDING // 11 UHR // FRÜHSCHOPPEN

SPRECHTAG IFD INTEGRATIONSFACHDIENST SCHWABEN
JEDEN DIENSTAG UND MITTWOCH
Terminvereinbarung und Beratung: Frau Pilz
Tel. 0160 7075895
Dienstags: 8 - 12.30 Uhr, 13.30 - 17 Uhr
Mittwochs: 8 - 12.30 Uhr

CARITAS SOZIAL-BERATUNG FÜR MENSCHEN IN NOTLAGEN
JEDEN DIENSTAG
Beratung: Herr Höppler und Frau Nieke-Siebert
Terminvereinbarung: Tel. 08221 / 3637-0
8 - 11 Uhr

RENTEN-SPRECHTAG
DRV SCHWABEN
JEDEN ZWEITEN UND VIERTEN

DONNERSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung im Bürgerhaus
Tel. 08282/995 380-14
8.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

REGENS-WAGNER BERATUNGSSTELLE FÜR SCHWERHÖRIGE
JEDEN DRITTEN DONNERSTAG IM MONAT
Beratung und Terminvereinbarung: beratungsstelle-augsburg@regens-wagner.de
15 - 17 Uhr

SKM AUSWEGE - FACHSTELLE ZUR VERMEIDUNG VON WOHNUNGSLOSIGKEIT
JEDEN MONTAG, DIENSTAG, MITTWOCH UND DONNERSTAG
Terminvereinbarung

und Beratung: Frau Jakob
Tel. 0176 / 42218628
Montags, Donnerstags: 9 - 12.30 Uhr, 13.30 - 15 Uhr
Dienstags: 11 - 12.30 Uhr
Mittwochs: 12.15 - 14 Uhr

LANDRATSAMT GZ BERATUNGSSTELLE FÜR ALLEINERZIEHENDE
JEDEN ZWEITEN DIENSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung und Beratung: Frau Führer
Tel. 08221 / 95 210
14 - 16 Uhr

SPRECHTAG VDK
JEDEN MONTAG
Terminvereinbarung und Beratung: Frau Kolb
Tel. 08221 / 367433-0
8 - 12.30 Uhr
13-30 - 15 Uhr

WOHIN MIT EUREN TERMINEN?



Do it for you
Daniela Schäffler
Andreas-Hofer-Str. 4a
86381 Krumbach
0176 / 2019 8532
d.schaeffler@online.de

Schon seit einigen Ausgabe übernimmt Daniela Schäffler die Terminsammlung. Wer also eine Veranstaltung plant, die wir in den bürger:seiten Terminkalender mit aufnehmen sollen, wendet sich an Daniela.

Wichtig - bitte achtet auf vollständige Angaben: Veranstaltungsname, Datum, Uhrzeit, Ort, Eintrittspreis (auch wenn der Eintritt frei ist). Danke!



Was gibt es im Sommer Schöneres, als bei gutem Wetter etwas Zeit am Oberrieder Weiher zu verbringen? Besser kann das eigentlich nur noch mit Live-Musik werden. Popchorn greift das beliebte Format „Pop am See“ wieder auf und singt am See für euch. **ACHTUNG:** Bei Regen verschiebt sich die Veranstaltung um eine Woche auf den 12.07., ebenfalls um 19 Uhr.

12.07.19 POP AM SEE

OBERRIEDER WEHER // 19 UHR // POPCHORN LIVE // 0 €



Die Werbegemeinschaft Krumbach veranstaltet dieses Jahr wieder eine Italienische Woche. Neben der beliebten Spaghettitafel gibt es auch diesmal ein Fest im Stadtpark.

13.07.19 STADTGARTENFEST

STADTPARK // 18 UHR // ITALIENISCHE WOCHE // 0 €

Italienisches Flair und Krumbachs atmosphärischer Stadtpark dürften für gute Stimmung sorgen.



19./20.07.19 ACKERBEAT

WALTENHAUSEN // MEHR INFOS UND TICKETS: WWW.ACKERBEAT.DE

In wenigen Jahren wurde das Ackerbeat zu einer festen Institution alternativer Musikkultur. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein von den Machern mit viel Hingabe organisiertes Festival in Waltenhausen. Ska-Freunde kommen dieses Jahr besonders auf ihre Kosten. Neben den Ska-Urgesteinen von Skaos sind auch Fineripp Sex-appeal und Bloody Pressack mit am Start. Vom letzten Kneippenfest bekannt sind Dein Ernst aus Augsburg. Aus Wien angereist kommt Titus Probst nach Waltenhausen. Wir drücken die Daumen für bestes Wetter!

JULI 2019

DI 02.07.19

KUNST ENTDECKT. INTERESSE GEWECKT. HEIMATMUSEUM // 15.30 UHR // SCHULE DER PHANTASIE (AB 5. KLASSE) // BITTE ANMELDEN // 3 €

DI 02.07.19

MUSIKALISCHE ZEITREISE BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 19.30 UHR // ABSCHLUSSKONZERT VON JANA-ELENA HOCK // 0 €

MI 03.07.19

BÜRGER:SEITEN BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

MI 03.07.19

PAUL CLAYTON LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR

SA 06.07.19

FUNK THAT SOUL LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR

SO 07.07.19

MV KRUMBACH MUNDING // 11 UHR // HÜRBENER FEST

MO 08.07.19

SPAGHETTITAFEL ITALIENISCHE WOCHE // 18 UHR

SO 09.07.19

MV BALZHAUSEN MUNDING // 18.30 UHR // LIVEMUSIK

SO 09.07.19

CAFE RENDES-VOUS BFSM // 19.30 UHR // ABSCHLUSSKONZERT VON FABIAN RAIMUND // 0 €

MI 10.07.19

THE PHONICS LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR

FR 12.07.19

POP AM SEE OBERRIEDER WEIHER // 19 UHR // POPCHORN LIVE // 0 €

FR 12.07.19

SERVUS & SELAM: LEBENS Lust FÜR ALLE FÄLLE BÜRGERHAUS // 19 UHR // VORTRAG MIT ANDREA LÄNGER // BITTE ANMELDEN // 0 €

SA 13.07.19

STADTGARTENFEST STADTPARK // 18 UHR // ITAL. WOCHE // 0 €

SA 13.07.19

GREG IS BACK LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR

SO 14.07.19

MV BALZHAUSEN MUNDING // 11 UHR // FRÜHSCHOPPEN

SO 14.07.19

DYNAMIK & STATIK GALERIE AM WASERSCHLOSS // 11 UHR // VERNISSAGE // DOMINIK WITTMANN & KARLHEINZ SCHOBLOCHER // BIS 11.08.19

MI 17.07.19

SCHMANKERLRUNDE POSEIDON // 12 UHR // SENIOREN MITTAGSTISCH

MI 17.07.19

CONCERTO LATINO LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR

JULI 2019

FR 19.07.19 - SA 20.07.19

ACKERBEAT FESTIVALWIESE WALTENHAUSEN // WWW.ACKERBEAT.DE

SA 20.07.19

MAYDAY LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR

SO 21.07.19

MV ATTENHAUSEN MUNDING // 11 UHR // LIVEMUSIK

SO 21.07.19

SCHMIDDE MUSIKANTEN MUNDING // 18 UHR // LIVEMUSIK

MI 24.07.19

KONNY WALKER LIVE AM MARKTPLATZ // 19 UHR //

MI 24.07.19

VERNISSAGE SOMMERAUSSTELLUNG HEIMATMUSEUM // 19 UHR // BIS 29.09.19 // 0 €

DO 25.07.19

SERVUS & SELAM BÜRGERHAUS // 19 UHR // INTERKULTURELLES FRÜHSTÜCK

SA 27.07.19

GROOVIN OAKS LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR

SO 28.07.19

EGERLÄNDER SCHWABEN MUNDING // 11 UHR // FRÜHSCHOPPEN

SO 28.07.19

MV HOCHWANG MUNDING // 18 UHR // LIVEMUSIK

AUGUST 2019

SA 03.08.19

SOULED OUT LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR

MI 07.08.19

BÜRGER:SEITEN BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

SA 10.08.19

THE BLUES AGENTS LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR

SA 17.08.19

SHAKIN UP LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR

SO 18.08.19

DA SCHMATZ

MER ZAM

GEMÜSEWIESE // 16 UHR // KRUMBACH IS(S)T NACHHALTIG // 0 €

SO 25.08.19

BARTHOLOMÄ-MARKT FLOHMARKT (GANZTAGS) & VERKAUFSOFFENER SONNTAG

FR 30.08.19

TISCHLEIN DECK DICH HEIMATMUSEUM // 10-11.30 UHR // MITMACHAKTION FÜR KINDER AB 4 JAHRE // ANMELDUNG ERFORDERLICH // 3,50 €

Die neue Live Am Marktplatz-Saison hat bereits im Mai begonnen. Wieder hat das Team um Herbert Haas, Max Behrends und Bodo Gewinner ein tolles Programm für euch auf die Beine gestellt. Wie gehabt mit Live-Musik, Streetfood und bester Stimmung. Und auch dieses Jahr gibt es Mittwochabends einige Unplugged-Termine. Alle Infos findet ihr wie immer im kostenlosen Pocketguide.

Nicht wegwerfen, sondern essen, was zu gut für die Tonne ist. Unter diesem Motto veranstaltet Subkult ein Grill-Picknick auf der Krumbacher Gemüsewiese. Kaufland und Zitherbäck spenden Lebensmittel, die sonst weggeworfen würden. Kommt mit Teller, Besteck, einer Picknickdecke und Getränken zum Gemeinschaftsgarten und grillt, was „übrig geblieben“ ist. Bei Regen wird die Veranstaltung auf Sonntag, den 1.9.19 ab 16 Uhr verschoben.

Live
AM MARKTPLATZ

SOMMER 2018

LIVE AM MARKTPLATZ MARKTPLATZ // JEDEN SAMSTAG 19.30 UHR // 0 €



18.08.19 DA SCHMATZ

GEMÜSEWIESE // 16 UHR // KRUMBACH IS(S)T NACHHALTIG // 0 €

bürger:seiten

DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

Die nächste Ausgabe erscheint Ende August 2019. Termine bitte bis 29.07.19 an: d.schaeffler@online.de

WER SELBST EINEN TEXT BEISTEUERN MÖCHTE, IST HERZLICH ZU UNSEREN REDAKTIONSKONFERENZEN EINGELADEN (SIEHE S. 3). DAZU SIND KEINE VORKENNTNISSE ERFORDERLICH.

APP- und WEBLÖSUNGEN VOM BRANCHENSPEZIALIST

Wir bilden aus
Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung
IT-Systemkaufmann/-frau

SoCom Informationssysteme GmbH
Raiffeisenstraße 44
86381 Krumbach-Niederrain
Germany

+49 82 82 - 88 16 06 0
info@socom.de



Verpackungen für Industrie, Handel und Handwerk.

Der Schachtel-Express!



Telefon-Hotline
0800 - 8995 000

Online-Shop
transpack-krumbach.de

WIR MACHEN AUF DICH AUFMERKSAM!



GESTALTUNG
WEBDESIGN
DRUCK
WERBEMITTEL
MARKETING
SEO
FOTOGRAFIE

DEINE WERBEAGENTUR IN KRUMBACH

WWW.BERGAUF-MEDIA.DE

Irgendwas mit Medien.

Mehr Infos und aktuelle
Stellenangebote:

www.online-druck.biz/jobs

 **ONLINE DRUCK . BIZ**

Online-Druck GmbH & Co. KG
86381 Krumbach | www.online-druck.biz

Abschlusskonzerte 2019

- 03.06., 19:30 Uhr *Who am I?*
Patricia Nell (Gesang)
- 06.06., 19:30 Uhr *TUBA mal anders*
Caroline Ulmer (Tuba)
- 02.07., 19:30 Uhr *Musikalische Zeitreise*
Jana-Elena Hock (Violine)
- 09.07., 19:30 Uhr *Café Rendez-vous*
Fabian Raimund (Gesang)

BERUFSFACHSCHULE
FÜR MUSIK • KRUMBACH



Wir freuen uns
auf unsere
Kunden.
Jeden Tag aufs
Neue.

Die Sparkasse
Günzburg-Krumbach
engagiert sich für
die Menschen und
die Wirtschaft in der
Region.



spg-kz-kru.de

Wir beraten Sie gerne
und kompetent.

**Beratungs-Center
Krumbach**

Marktplatz 2
Telefon 08221 92-0

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN.